

# Wasser und Seife machen Schule

Karlheinz Böhm's Äthiopienhilfe

Menschen  
für  
Menschen

## Mit Ihrer Unterstützung können wir ...

- ... das Material für den theoretischen und praktischen Hygiene-Unterricht an unseren Schulen in Äthiopien bereitstellen.
- ... Krankenschwestern und -pfleger ausbilden, die Kinder kostenlos behandeln.
- ... Medikamente wie Entwurmungstabletten und Antibiotika verteilen.
- ... kostenlose Trachom-Operationen anbieten.
- ... mit Aufklärungskampagnen in den Dörfern und Gemeinden das Wissen über wichtige Themen wie Gesundheitsvorsorge verbreiten.

Stiftung Menschen für Menschen – Karlheinz Böhm's Äthiopienhilfe  
Spenderbetreuung Tel.: (089) 38 39 79-79 | **Spendenkonto:** Stadtparkasse München  
IBAN: DE64 7015 0000 0018 1800 18 | BIC: SSKMDEMM  
Online spenden: [www.menschenfuermenschen.de](http://www.menschenfuermenschen.de)



## MACHEN SIE MIT!

so haben sie Chancen  
auf eine Ausbildung  
und ein gutes  
Einkommen.



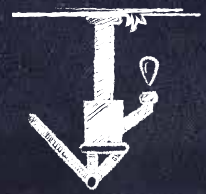
Sie gehen regelmäßig  
zur Schule und  
können einen guten  
Abschluss erreichen.



Kinder, die sich  
täglich waschen,  
werden seltener  
krank.



Mit Brunnen und  
Pumpen ermöglichen  
wir Zugang zu  
sauberm Wasser.



Wie unsere Arbeit nachhaltig wirkt

# Das Einmaleins der Sauberkeit

Jeden Morgen vor dem Unterricht treffen sich die Schüler zur gemeinsamen Hygiene-Stunde. Terengo Hibiste zeigt ihnen, wie sie sich die Hände und das Gesicht waschen und erinnert sie daran, wie wichtig tägliche Körperpflege ist.

Einmal pro Jahr findet an den Schulen ein zusätzliches praktisches Training statt. Hier lernen die Kinder viel über Krankheiten und bekommen Entwurmungstabletten. Denn der Spulwurm ist einer der häufigsten Parasiten in Äthiopien und sorgt für schlimme Bauchschmerzen.

„Wenn ich weiß, dass ich Kindern helfen konnte, bin ich glücklich“, sagt Terengo Hibiste über ihre Arbeit.

## Vom Klassen- ins Behandlungszimmer

Auch der kleine Asnakew hat die schmerzhaft Erfahrung machen müssen, was mangelnde Hygiene anrichtet: Seit ein paar Tagen leidet er an Trachomen in beiden Augen. Seine Augen tränen und tun weh. Asnakew weint viel vor Schmerz; seine Eltern sind verzweifelt. Sie können ihrem Sohn nicht helfen. In ihrem Dorf gibt es auch keinen Arzt, der den Jungen behandeln könnte.

Aber dank der Behandlung geht es Asnakew bald wieder gut: Terengo Hibiste untersucht den Neunjährigen nach der Schule und gibt ihm eine Augensalbe und spezielle Tropfen. Außerdem lernt Asnakew bei unseren Trainings, wie er sich waschen kann, damit Krankheiten keine Chance haben.



## Bewusst gesund Lernen

Wo lernt es sich besser als an einem Ort, an dem man sich gern aufhält? Die Kinder helfen mit, ihre Schule sauber zu halten. So sorgen die gemeinsamen Putzaktionen dafür, dass sie sich wohlfühlen.

Das ist nicht selbstverständlich: Im ländlichen Äthiopien hat Hygiene keinen großen Stellenwert. Mit unseren Trainings bildet sich ein neues Bewusstsein für Sauberkeit bei den Kindern. Sie motivieren sogar ihre Familie zum täglichen Waschen und Putzen. So sorgt unsere Arbeit auch in den Dörfern für mehr Hygiene und Gesundheit.

**Bitte helfen Sie uns, die Kinder vor Krankheiten zu bewahren!**